

Seelsorgeverband am Blauen

Boomerang Bags

«Boomerang Bags» (Boomerang-Taschen) sind selbstgenähte Taschen aus gebrauchtem Stoff, welche helfen sollen, Plastik zu reduzieren und so unsere Erde, das Meer, die darauf und darin lebenden Tiere und letztendlich auch uns zu schützen.

Diesen Satz las ich beim Vorbeigehen am Dittinger Weihnachtsmarkt am Stand von Anita Jermann. Mich packte die Neugierde und ich ging zurück, um mir diese Boomerang Bags genauer anzusehen sowie die Geschichte über dieses Projekt zu erfahren.

Anita Jermann nahm sich im Winter 2018/19 eine dreimonatige Auszeit und bereiste Australien. Ein Paradies mitten im Indischen Ozean, dessen Tier- und Pflanzenweltvielfalt wohl kaum zu übertreffen sind. Gerade in diesem Paradies stiess Anita Jermann auf einem Markt auf selbstgenähte farbige Taschen. Die Farben sprachen sie an, und sie kam ins Gespräch mit den Besitzern des Standes – das Gespräch, welches die Grundlage für das Verständnis einer jeden Boomerang Bag ist.

So erfuhr Anita Jermann, dass die Idee der Taschen von zwei Australierinnen kam, welche Tag für Tag als Kassiererinnen Hunderte Plastiktaschen aushändigten. Die Plastikverschmutzung der australischen Küsten ist schon seit vielen Jahren ein Problem. Jordyn und Tania suchten nach Alternativen zu



Albert Dani



Anita Jermann zur Verfügung gestellt

den Einwegplastiktaschen und erfanden die Boomerang Bags. Die Taschen sollen aus alten Stoffen von gebrauchten Kleidungsstücken oder Bettwäsche genäht werden und kostengünstig sein. Sie bildeten Gruppen von freiwilligen Näherinnen und Nähern und die Boomerang Bags waren geboren. Erst nur wenige, dann aber gründeten sich auf allen Kontinenten immer mehr sogenannte Communitys, welche in ihrer Freizeit gespendete Stoffe zu Taschen verarbeiteten.

Zwei verschiedene Arten der Taschen entstanden: «Choose and reuse»: Diese Taschen konnte man gratis in einem Geschäft mitnehmen, wenn man seine eigene vergessen hatte. Diese muss man allerdings wieder in einem Geschäft zurückgeben. Dies läuft klar nach dem Vertrauensprinzip. Die Taschen werden von den Besitzern regelmässig wieder gewaschen, sodass die

Kundschaft saubere Stofftaschen mitnehmen kann.

«Bring your own»: Diese Tasche kauft man für fünf Franken. Dieser Preis deckt die Kosten für den Faden und die Farbe des Stempels etc. Die «Bring-your-own»-Tasche gehört einem und wird anstelle der Plastiktaschen immer wieder zum Verstauen der Einkäufe benutzt. Die Taschen sind einzigartig und entstehen mit den Stoffen, welche man zur Verfügung hat.

So haben sich im Laufe der Zeit in Australien, Neuseeland, in den USA und auch in Europa verschiedene Communitys, also Nähgruppen, gebildet. Diese wurden alle durch einzelne Reisende ins Leben gerufen, welche sich vom Feuer der Boomerang Bags anstecken liessen und aktiv am Reduzieren von Plastik mitwirken wollten.

So auch Anita Jermann. In der Schweiz hat sie nun die erste Boomerang Bag

Community gegründet mit dem Namen Boomerang Bags life is beautiful, Switzerland – Boomerang Bags, Das Leben ist schön, Schweiz.

Nun näht sie gemeinsam mit Frauen und Kindern im Ehrenamt diese Taschen und stellt das Projekt Schulen und Privaten vor, sodass ein Umdenken im Verwenden von Plastiktaschen stattfindet.

Es ist ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz und doch ein grosser. Wenn schon nur wenige von uns auf den Boomeranzug aufsteigen und auf den Gebrauch von Plastiktaschen bewusst verzichten, hat die Idee von Jordyn und Tania über die reisende Anita Jermann den Weg in die Schweiz gefunden und wächst als Samenkorn zum Baum heran. Ein simpler, aber wirkungsvoller und starker Beitrag für unsere Umwelt und für unsere nachfolgenden Generationen.

Falls sie gerne Stoff spenden würden, selbst mitnähen möchten oder einfach einen Boomerang Bag besitzen möchten, so können sie sich gerne bei Anita Jermann melden:

BoomerangSwitzerland@gmail.com
oder anitajermann@gmail.com

Weiter Informationen unter
boomerangbags.org

Im Pfarrhaus in Zwingen werden wir demnächst ebenso Boomerangtaschen zur Verfügung stellen. *Albert Dani*

SEELSORGEVERBAND

Kollekten

Wochenende vom 8./9. Februar

Wir nehmen die Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut auf.

Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus.

Wochenende vom 1./2. Februar

An diesem Wochenende nehmen wir das diözesane Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn auf.

Hauskommunion

Falls Sie die Kommunion zuhause empfangen möchten, melden Sie sich bitte direkt bei Albert Dani.

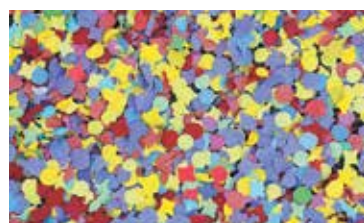
Kinderbibelnachmittag

Am Samstag, 8. Februar, macht das Katecheseteam einen ökumenischen

Kinderbibelnachmittag (KiBiNa). Dazu sind alle Primarschüler/innen eingeladen. Um 14.00 Uhr beginnen die Ateliers im Schulhaus in Blauen. Unter dem Thema «Wältwunder – Wunderwält» stellen wir die Schöpfung ins Zentrum. Man kann aus vier Ateliers aussuchen. Bei jedem Atelier gibt es ein Bhaltis. Gemeinsam nehmen wir ein Zvieri, musizieren und nehmen um 18.00 Uhr in der Kirche Blauen an dem ökumenischen Familiengottesdienst teil, der unseren Anlass abrundet. *Marion Ackermann*

Fiire mit de Chliine

Der Februar ist in vielen Gegenden bestimmt durch die Fasnacht. Überall buntes Treiben, Umzüge, Guggenmusik, Fasnachtsküchlein, Masken! Das Verkleiden und Maskieren bieten die Möglichkeit, aus den gewohnten Rollen auszubrechen, in eine andere Rolle zu schlüpfen und die normale Ordnung auf den Kopf zu stellen. Zu dieser Feier



Rudolpho Duba@pikello.de

dürfen die Kinder verkleidet und/oder geschminkt erscheinen. Wir hören eine lustige Geschichte und überlegen, weshalb wir manchmal gerne jemand anderes sein möchten. Was ist denn so toll an der Fasnacht? Findet Gott die Fasnacht auch ok? Wir treffen uns zur «kunterbunten Fasnachtszy-Fiir» am Sonntag, 16. Februar, um 11.00 Uhr in der Kirche Dittingen! Auf eine kunterbunte Kinderschar freuen sich

Angelika Eberwein und Andrea Jermann

Es war einmal ...

findet in Zwingen am Dienstag, 11. Februar, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal statt. Wir freuen uns auch hier auf

den Austausch und freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen können um dabei sein zu können. Herzlich willkommen.

Pfarrhausteam

Musiker/innen gesucht

Wir suchen Jugendliche, Frauen und Männer, welche gerne bei den Familiengottesdiensten zur musikalischen Gestaltung beitragen möchten. Interessierte melden sich bitte bei Albert Dani.

Kerzenverkauf zugunsten Amnesty International

Amnesty International – eine weltweite Bewegung. Menschen auf allen Konti-



Patricia Schumacher

nenten verfolgen mit Amnesty International ein gemeinsames Ziel: Eine Welt zu schaffen, in der die Menschenrechte für alle gelten. Auch Sie können mithelfen dieses Ziel zu erreichen, indem Sie eine Kerze von Amnesty International für Fr. 8.– kaufen. Die Kerzen stehen in den Kirchen zum Verkauf bereit.

Erstkommunion 2020

6. Treffen in Blauen

Mittwoch, 19. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr zum Thema: In Gottes Hand geboren – unsere Taufe.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Pfarrhaus

Die Bibliothek im Pfarrhaus in Zwingen ist jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Buchtip aus unserer Bibliothek – Die Asche meiner Mutter (Frank McCourt)

In Amerika gescheitert, kehren Angela und Malachy McCourt mit ihren Kindern nach Irland zurück. Dort angekommen, erwarten die Familie die schmutzigen Slums von Limerick, Hunger und Arbeitslosigkeit. Frank, der älteste Sohn, muss miterleben wie seine Mutter um Almosen bettelt und sein Vater den spärlich verdienten Lohn versäuft. Trotz aller Grausamkeiten übersteht Frank diese Zeit und sieht für sich nur noch einen Ausweg: Er will zurück nach Amerika, in das Land, wo nie-

mand schlechte Zähne und jeder sein eigenes Klo hat. Von nun an setzt er alles daran, dieses Ziel zu erreichen.

Besinnungstage

Donnerstag, 12., bis Sonntag, 15. März
Klosterhotel Kreuz, Mariastein
Thema: «Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.» (Blaise Pascal)
Durch diese Tage begleitet Sie Franz Kuhn, em. Pfarrer, Dornach.
Im einleitenden Text zitiert Franz Kuhn einen Gedanken von Phil Bosmans: «Wenn du müde geworden bist vom Laufen nach den Sternen, um den Menschen in der Nacht etwas Licht zu bringen, dann setz dich in der Stille nieder und lausche auf die Quelle. Wenn du tief genug vordringst zum Kern der Dinge, dann bekommst du Augen, um unsichtbare Dinge zu sehen und Ohren, um unhörbare Dinge zu hören.»

Ehe- und Partnerschaftsberatung

Das neue Halbjahresprogramm der Ehe- und Partnerschaftsberatung ist eingetroffen und liegt in den Kirchen auf. Bitte bedienen Sie sich!

Blauen

Kirchenchor Blauen – Generalversammlung

Die diesjährige Vereinsversammlung wurde am Samstag, 18. Januar, im Res-

taurant Kreuz abgehalten. Es war ein ereignisreiches Vereinsjahr. Wir erwähnen daher hier nur die ausserordentlichen Anlässe. An Karfreitag haben wir die Icker-Passion von Michael Schmoll gesungen. Die Zuhörer lobten uns sehr, und wir Sängerinnen und Sänger hatten viel Freude an dieser Aufführung. Als kleiner Verein haben wir etwas gewagt und gewonnen. Diese Passion wird voraussichtlich am Karfreitag 2020 in Zwingen aufgeführt werden.
50 Jahre neue Kirche in Zwingen: Den von Bischof Felix Gmür gehaltenen Gottesdienst durften wir zusammen mit den Chören aus Dittingen und Grellingen begleiten. Sowohl der Gottesdienst als auch das anschliessend gemeinsame Mittagessen hat uns sehr gefallen.
In diesem Jahr haben wir an mehreren Gottesdiensten zusammen mit dem Chor aus Dittingen gesungen. Dieses Zusammensingen macht Spass, und deshalb werden wir das auch in Zukunft so beibehalten.
Zwei Mitglieder konnten langjährige Mitgliedschaft im Verein feiern. Dominique Borruat ist bereits 30 Jahre Chormitglied.
Sabina Hänggi-Cueni singt schon seit 40 Jahren im Verein. Sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
Ein Schwerpunkt in unserem Jahresprogramm 2020 wird sicher das durchzuführende Cäcilienfest sein.

Sabina Hänggi

Dittingen

Zmorge

Nach dem Gottesdienst vom Donnerstag, 20. Februar, sind alle herzlich willkommen zum Zmorge im Kulturkeller.

Zwingen

Café Sunneschyn

Am Donnerstag, 20. Februar, isch bi eus Fasnachtsplausch!

Mir freue eus ufne luschtige Nomittag mit euch!

Abem halbi drei verwöhne mir euch mit fasnächtliche Leckereie, salzige und süesse!

Das Sunneschynteam

Rückblick Sternsingen

Wie jedes Jahr haben wir von der JuBla Zwingen auch diesen Januar das Sternsingen durchgeführt und sind als die Heiligen Drei Könige durch Zwingen gezogen. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir den Betrag von Fr. 459.– sammeln und in den Libanon spenden, um so an den Weltfrieden einen kleinen Beitrag zu leisten.

Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Mithilfe!

Ihr JuBla-Zwingen-Team

Wir mussten Abschied nehmen

Aus unserer Pfarrei ist Franz Hueber-Borer gestorben.

Gott nehme den Verstorbenen auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft in ihrer Trauer.

AGENDA

BLAUEN

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. Februar

14.00 ökumenischer Kinderbibel-nachmittag

18.00 ökumenischer Familiengottesdienst mit Albert Dani und Claudius Jäggi

Freitag, 21. Februar

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Albert Dani

Sonntag, 23. Februar

9.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Austin
Jahresgedächtnis für Maria Cueni; Josef und Rosa Cueni-Gutmann; Marie Cueni-Neuschwander

DITTINGEN

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Februar

11.00 Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 20. Februar

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Albert Dani

GRELLINGEN

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Februar

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Albert Dani

Mittwoch, 19. Februar

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Albert Dani

NENZLINGEN

Freitag, 14. Februar

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Jürgen Roos

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Februar

9.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Albert Dani
Gedächtnis für Barbara und Albert Bitterli-Stress

ZWINGEN

Mittwoch, 12. Februar

9.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Jürgen Roos

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Februar

10.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Albert Dani
Jahresgedächtnis für Roland Cueni-Gasser; Frieda Hof-Jermann; Blanka und Louise Imhof; Bruno Cueni-Brunner; Bruno Saner; Erika Braun-Saner; Leo und Käthy Saner-Henz
Gedächtnis für Vreni Studer-Saner; Ruth Meury-Saner

Sonntag, 23. Februar

10.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Austin
Jahresgedächtnis für Adolf Bieri-Meury; Othmar Scherrer-Müller; Paul Scherrer; Charles und Marie Sütterlin-Wittenweg

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 4

4222 Zwingen

Tel. 061 761 61 71

www.kircheamblauen.ch

Notfall-Telefon

Tel. 077 436 34 40

Sekretariat

Patricia Schumacher

Tel. 061 761 61 71

sekretariat@kircheamblauen.ch

Di bis Fr 9.00 bis 11.00 Uhr

Seelsorgeteam

Albert Dani, Gemeindeführer ad interim

Tel. 061 763 91 28

albert.dani@kircheamblauen.ch

Marion Ackermann, Religionspädagogin

Tel. 061 763 91 30

marion.ackermann@kircheamblauen.ch

Mo bis Mi 8.00 bis 10.00 und 14.00 bis

16.00 Uhr

Pfarrverantwortung

Christoph Sterkman

Bischofsvikar

Tel. 061 921 73 63